



Kenntnisnahme	Vorlagen - Nr.: VO/0607/2008 Status: öffentlich Datum: 04.09.2008	TOP
<u>Dezernat:</u> I		
<u>Fachdienst:</u> 10 - Personal-, Organisations- u. Beteiligungsmanagement		
<u>Sachbearbeiter:</u> Dieter Finger		
<u>Beratende Gremien:</u> Magistrat Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr		

Fortschreibung des Nahverkehrsplans für die Universitätsstadt Marburg 2009 - 2014

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr wird gebeten,

von dem beigefügten 1. Entwurf des Nahverkehrsplans für die Universitätsstadt Marburg 2009 – 2014

Kenntnis zu nehmen.

Begründung:

Die Universitätsstadt Marburg ist Aufgabenträgerin für die Wahrnehmung des öffentlichen Personennahverkehrs in ihrem Stadtgebiet (§ 5 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen; ÖPNVG). Nach § 14 ÖPNVG ist eine regelmäßige Nahverkehrsplanung zu entwickeln, die grundsätzlich alle fünf Jahre neu aufzustellen bzw. fortzuentwickeln ist. Wie bereits in der kürzlich von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Vorlage zur Aktualisierung der Fahrpläne für die Universitätsstadt Marburg zum Fahrplanwechsel am 14.12.2008 erwähnt, steht für den Planungszeitraum 2009 – 2014 eine Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes an. Hierzu fand am 12.08.2008 eine Vollversammlung als Auftaktveranstaltung statt, in der die Grundzüge der Planung dargestellt und insbesondere erste Ergebnisse der durchgeführten Fahrgasterhebung präsentiert wurden.

Der beigefügte 1. Entwurf des neu aufzustellenden Nahverkehrsplans ist ein Rahmen, der von der mit der Durchführung beauftragten Firma Stadtwerke Marburg Consult GmbH erarbeitet worden ist. Er wird im weiteren Verfahren allen zu beteiligenden Stellen zur Stellungnahme zugeleitet und in einem regelmäßig tagenden Arbeitskreis inhaltlich gefüllt. Am Ende des von der Fa. GeoPlan moderierten Prozesses steht die Beschlussfassung des neuen Nahverkehrsplans für die Jahre 2009 – 2014 durch die Stadtverordnetenversammlung. Nach

dem zwischenzeitlich entwickelten Projektplan soll dies im September 2009 erfolgen, um rechtzeitig zum Fahrplanwechsel im Dezember 2009 die konkrete Umsetzung für das Fahrplanjahr 2010 vornehmen zu können.

Egon Vaupel
Oberbürgermeister

Anlage